

Auswahlkriterien

für das Auswahlverfahren

in den Studiengängen Humanmedizin und Zahnmedizin

zum Wintersemester 2012/2013

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 13.12.2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. 2009, S. 516), i. V. m. § 72 Abs. 2 Satz 2 des Hochschulrahmengesetzes (HRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1999 (BGBl. I. S. 18), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 12. April 2007 (BGBl. I. S. 506), Art. 13 Abs. 1 Nr. 3 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 17. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006, S. 510), §§ 1 und 2 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 21. November 2006 (GV. NRW. 2006, S. 604), sowie § 2 Satz 2 Hochschulzulassungsgesetz vom 18. November 2008 (Artikel 3 des Hochschulzulassungsreformgesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. 2008, S. 710), i.V.m. der Satzung der RWTH für das Auswahlverfahren in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 22. Juni 2006 in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1095) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen folgende Auswahlkriterien beschlossen:

Für die im Rahmen des Hochschulauswahlverfahrens zum Wintersemester 2012/2013 in den Studiengängen Humanmedizin und Zahnmedizin von der RWTH zu vergebenden Studienplätze (60 %) gelten folgende Kriterien:

§ 1 Auswahl

Die RWTH vergibt die im Rahmen des Auswahlverfahrens gem. § 1 der Satzung der RWTH für das Auswahlverfahren in der derzeit geltenden Fassung zu vergebenden Studienplätze in den Studiengängen Humanmedizin und Zahnmedizin nach dem Grad der Qualifikation nach § 27 HRG.

§ 2 Vorauswahl

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hochschulauswahlverfahren in den Studiengängen Humanmedizin und Zahnmedizin ist zu begrenzen. Maßgeblich für die Vorauswahl ist der Grad der Ortspräferenz. In das Auswahlverfahren einbezogen werden sollen ausschließlich Bewerberinnen und Bewerber, die die RWTH im Rahmen Ihrer Bewerbung bei Stiftung für Hochschulzulassung an 1. bis 3. Ortspräferenz angegeben haben.

§ 3 In – Kraft – Treten

Die Regelung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Medizinischen Fakultät vom 28. November 2011.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 13.12.2011

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg